

DTIHK-Konjunkturumfrage 2015

Lage und Erwartungen deutscher Unternehmen in Tschechien

DTIHK

Pressekonferenz

14. April 2015

10.00 Uhr



- I. Eckdaten zur DTIHK-Konjunkturumfrage
- II. Konjunktur: Lage und Erwartungen
- III. Standortqualität



I. Eckdaten zur DTIHK-Konjunkturmfrage



- DTIHK-Konjunkturumfragen seit 1999
- Gemeinsame Auswertung durch deutsche AHKs in 16 mittel- und osteuropäischen Ländern
- 2015: ca. 140 Teilnehmer in Tschechien

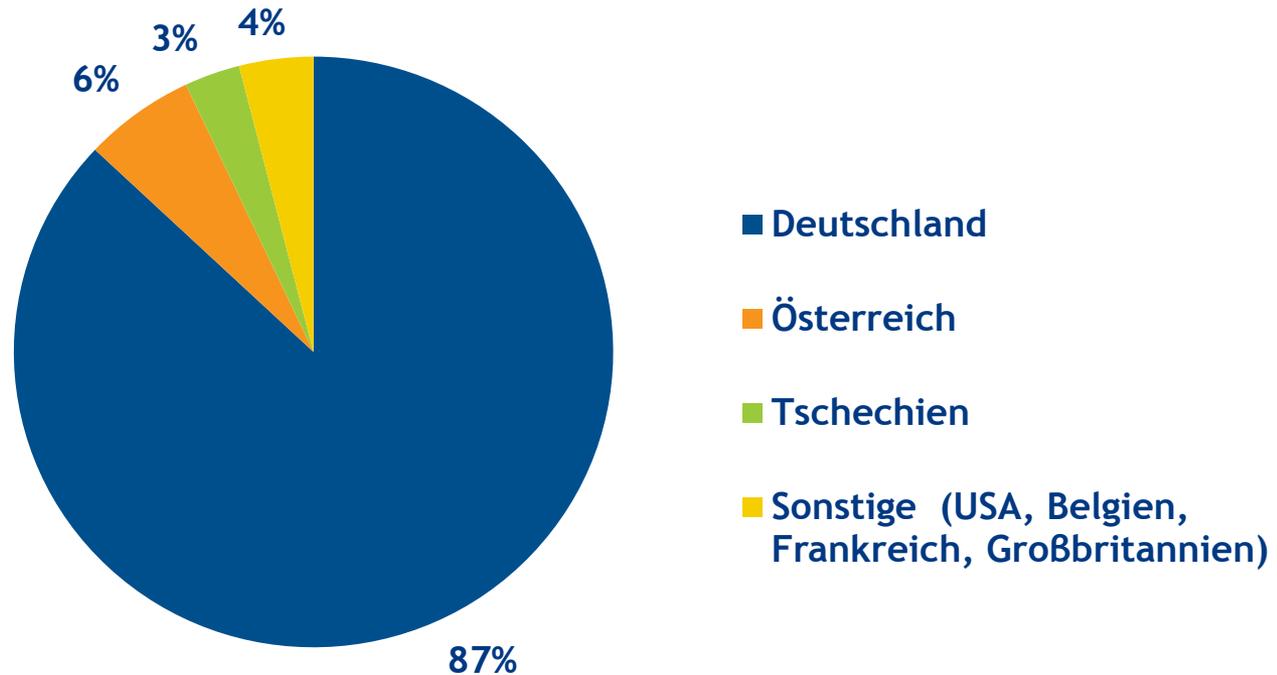
Haupttätigkeitsbereich

Verarbeitendes Gewerbe	43 %
Dienstleistungen	32 %
Handel	19 %
Bauwirtschaft	4 %
Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	3 %

Beteiligung nach Sitz der Firmenzentrale

70% der befragten Unternehmen gehören einem Konzern bzw. einer Unternehmensgruppe an.

87% dieser Unternehmen haben ihre Zentrale in Deutschland.



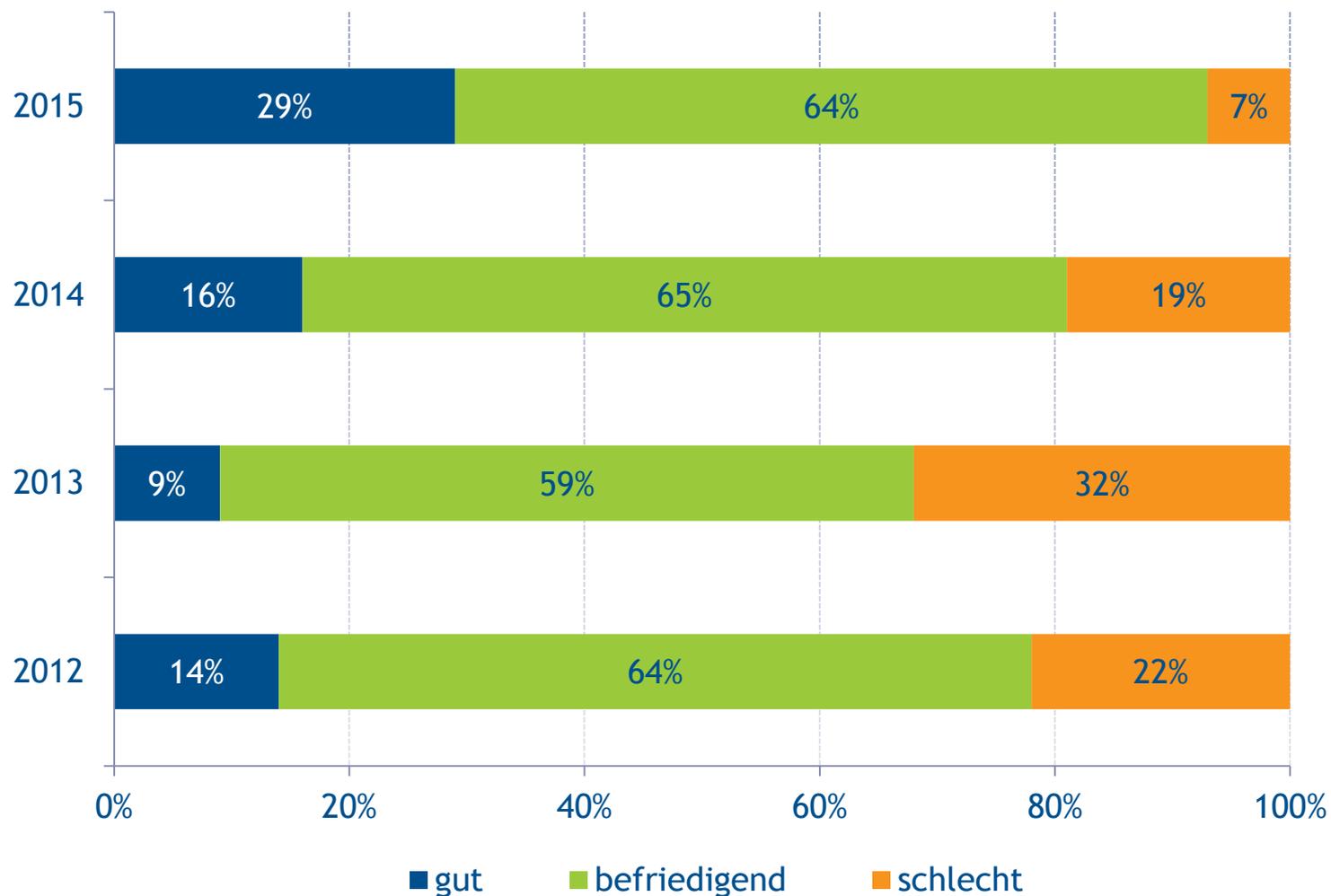
II. Konjunktur: Lage und Erwartungen

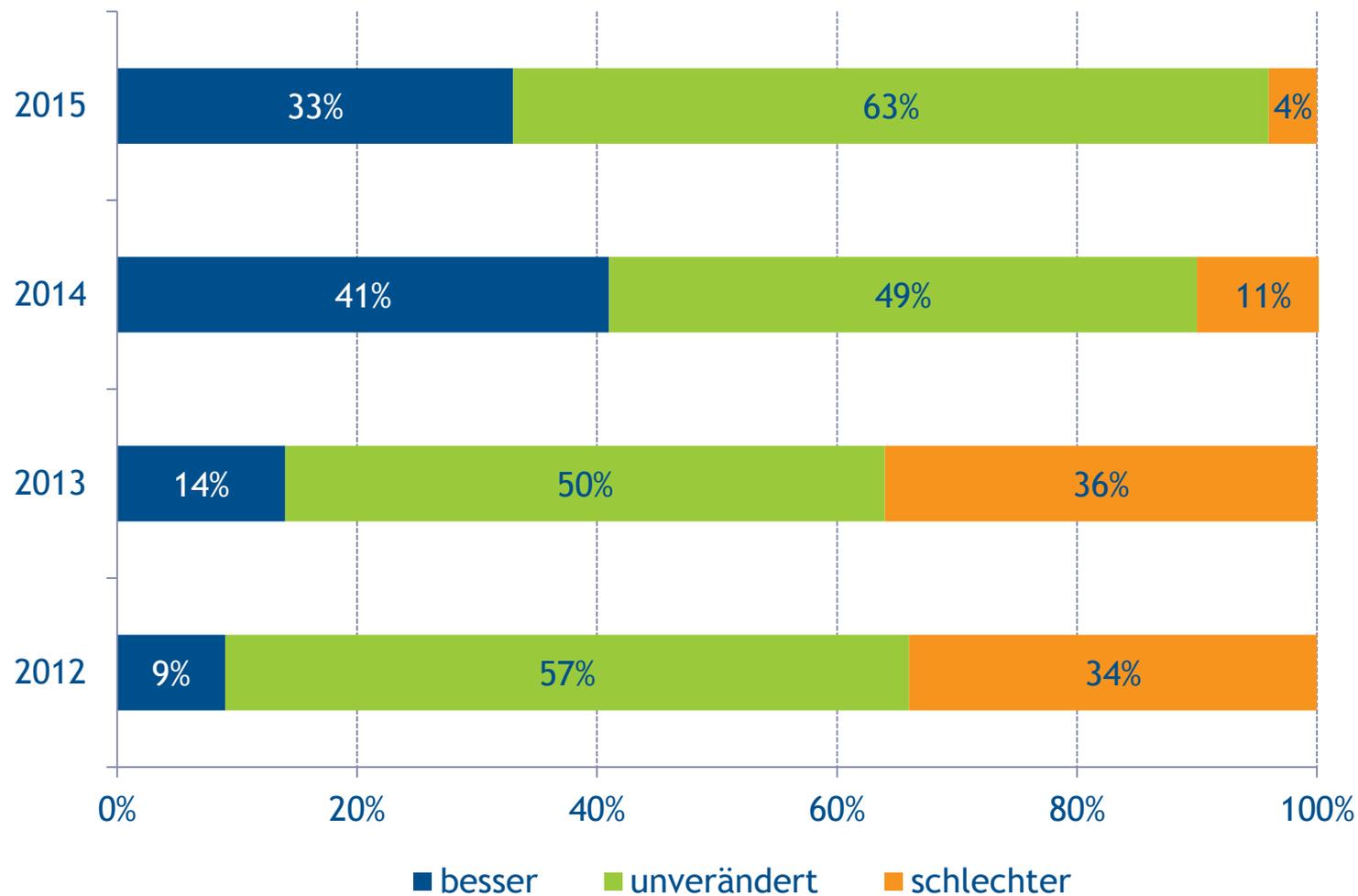


Aktuelle Wirtschaftslage in Tschechien



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



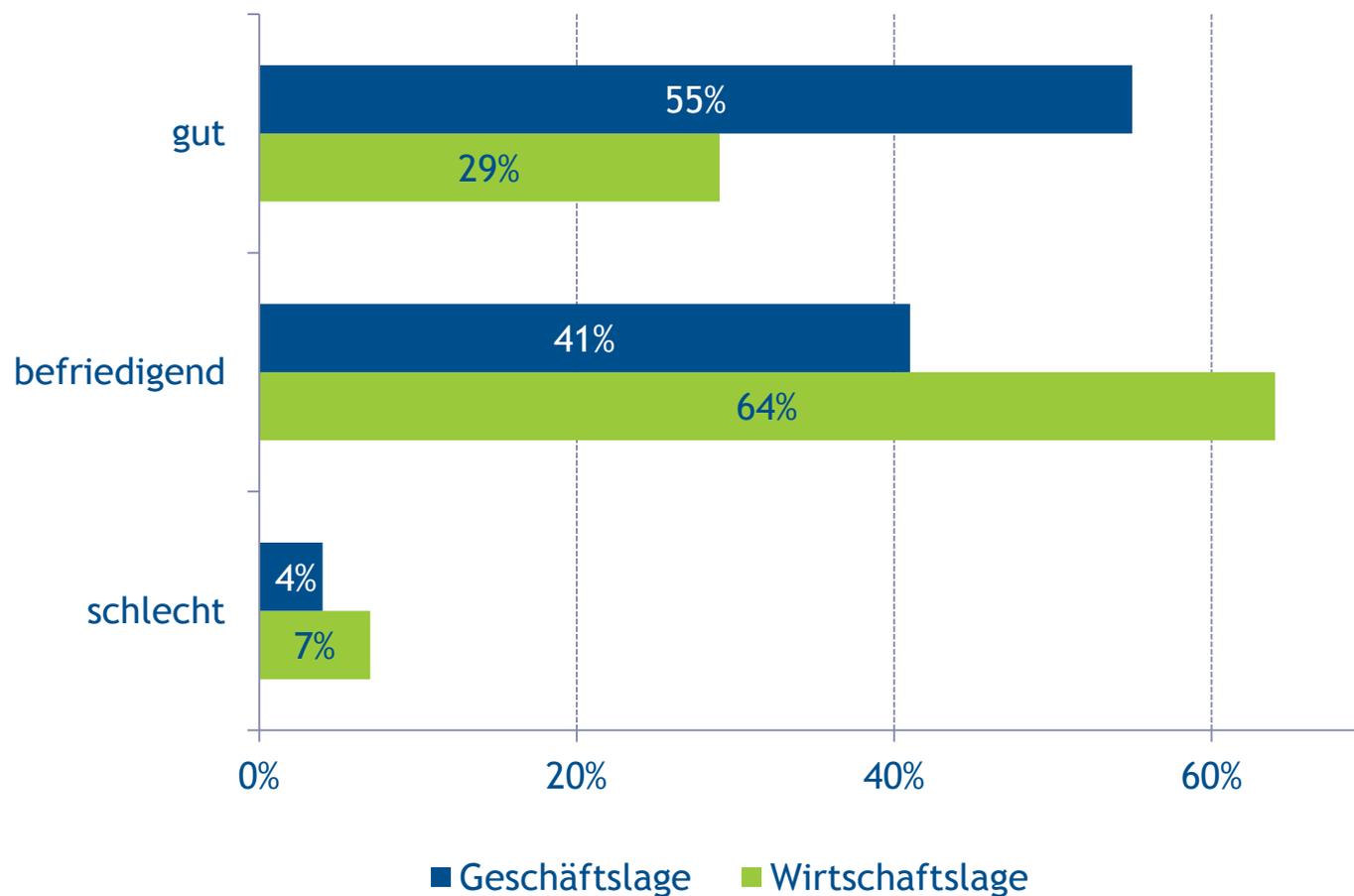


Wirtschaftslage vs. Geschäftslage



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

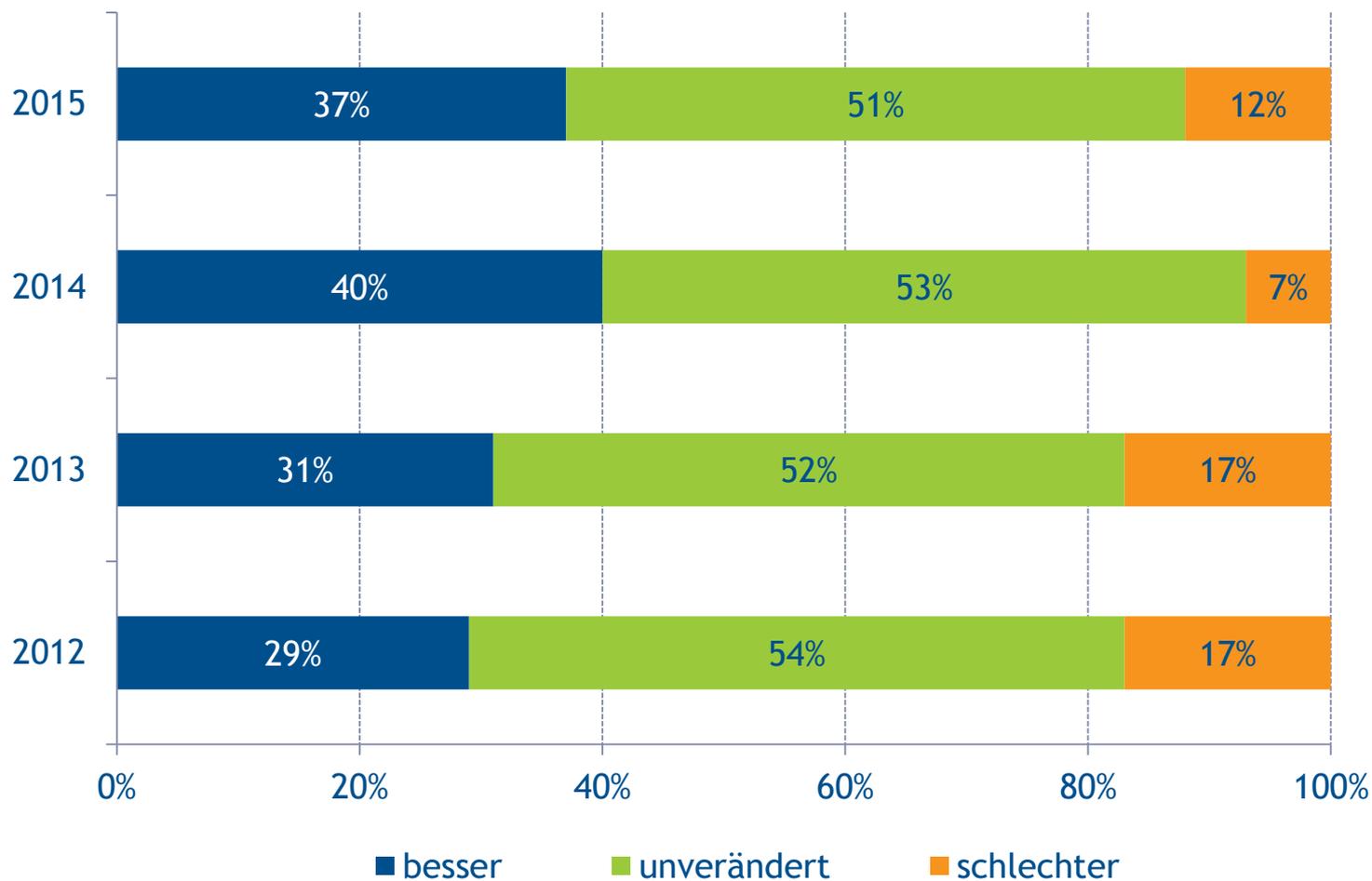
Die Geschäftslage der Unternehmen wurde wesentlich optimistischer beurteilt als die Wirtschaftslage.



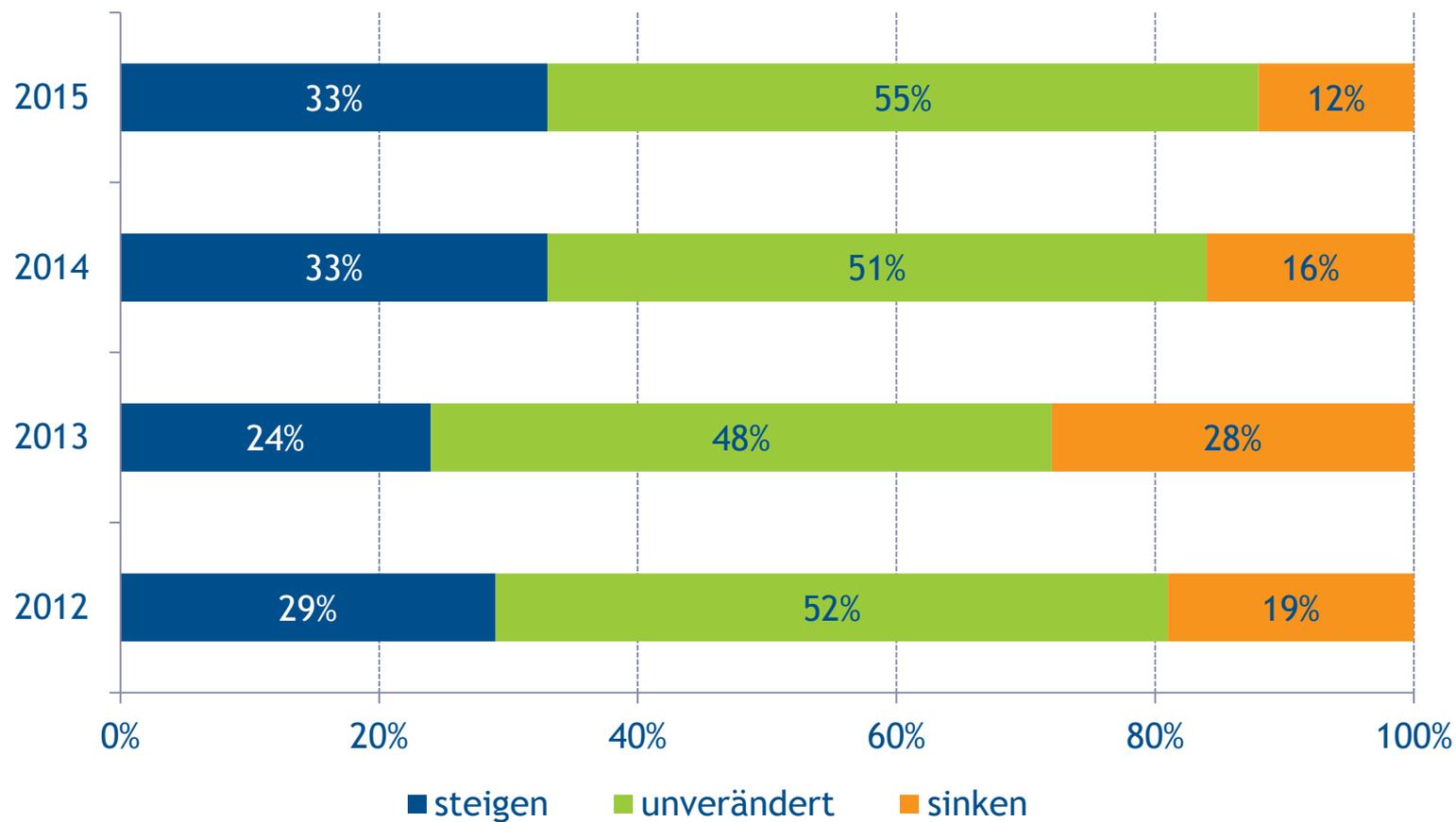
Geschäftsaussichten 2015



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



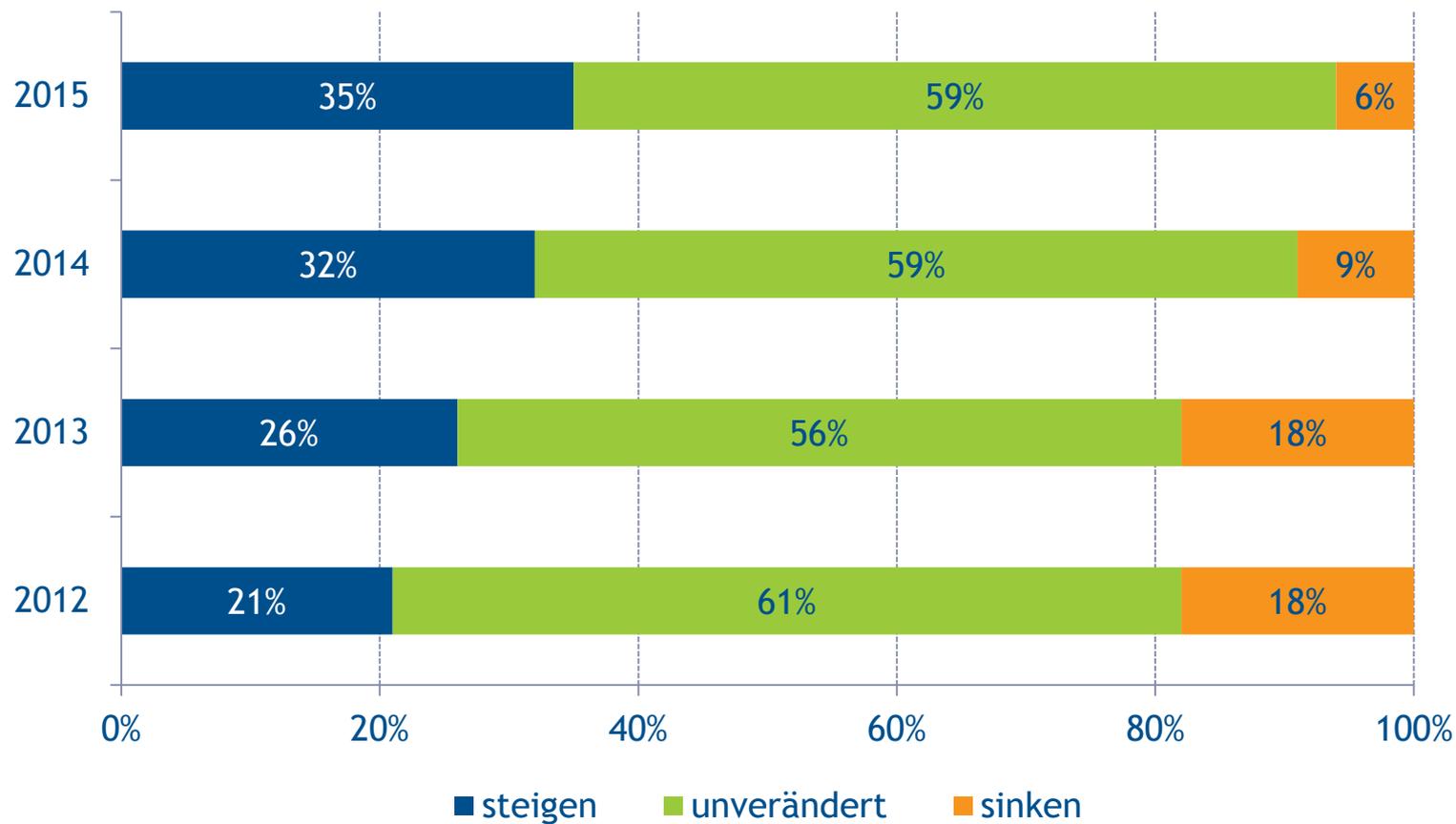
Investitionsausgaben für 2015



Beschäftigungsprognose für 2015



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



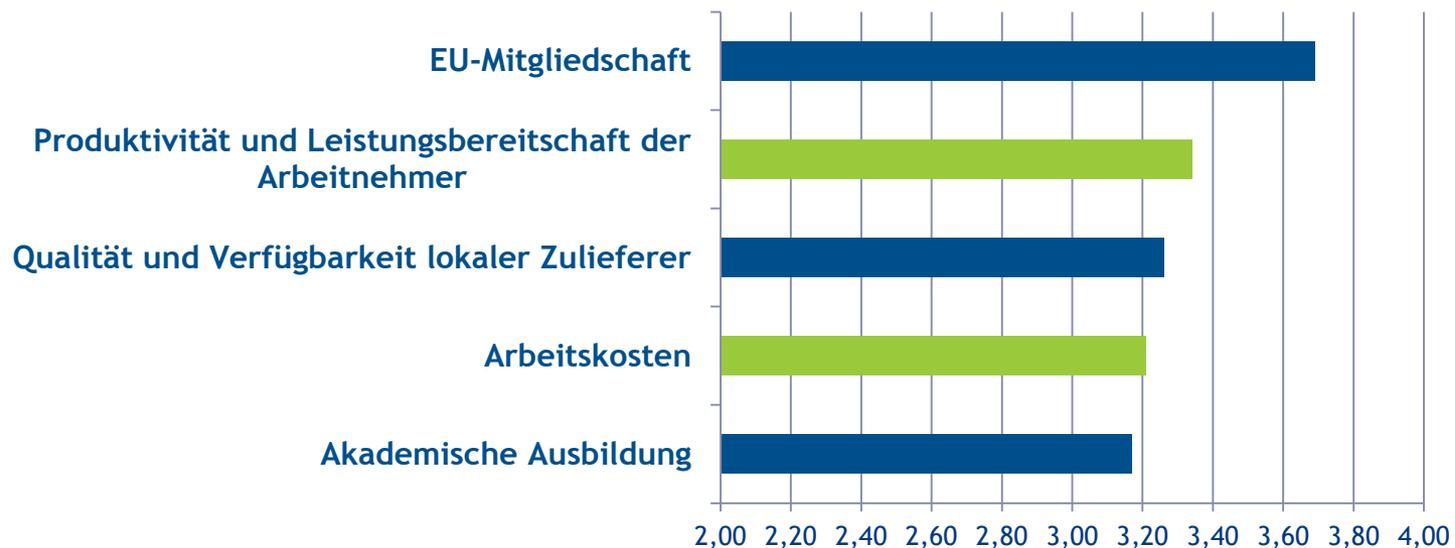
III. Standortqualität



Die fünf besten Standortkriterien nach Zufriedenheit:

1. EU-Mitgliedschaft	3,69
2. Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer	3,34
3. Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	3,26
4. Arbeitskosten	3,21
5. Akademische Ausbildung	3,17

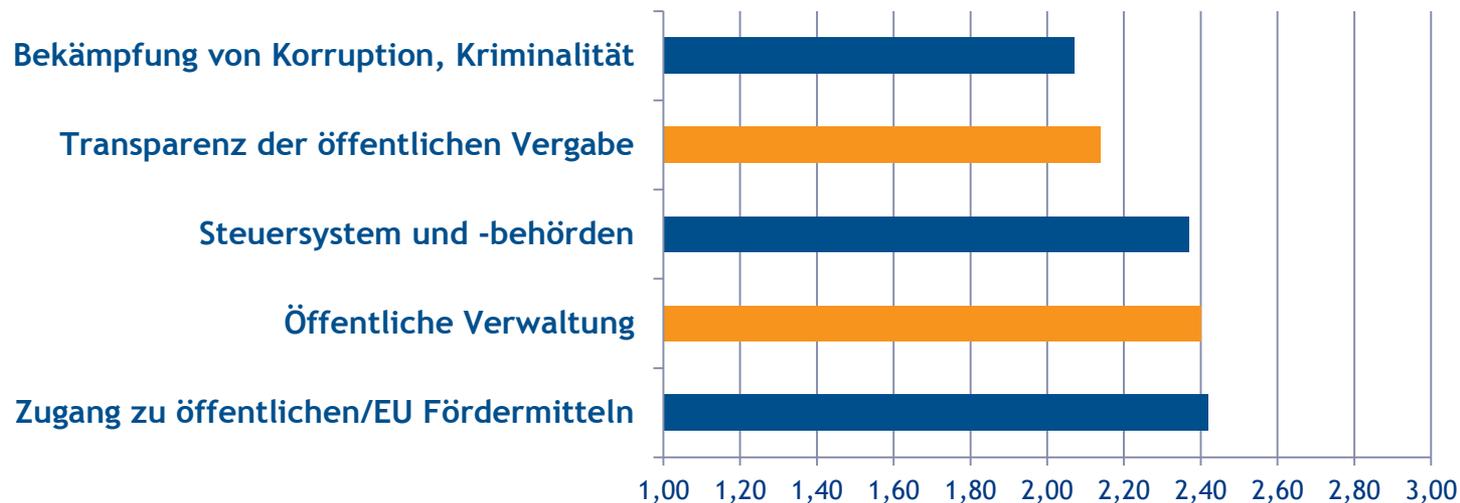
Bewertung
5 - sehr zufrieden
4 - zufrieden
3 - durchschnittlich
2 - eher unzufrieden
1 - unzufrieden



Die fünf schlechtesten Standortkriterien nach Zufriedenheit:

1. Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	2,07
2. Transparenz der öffentlichen Vergabe	2,14
3. Steuersystem und -behörden	2,37
4. Öffentliche Verwaltung	2,40
5. Zugang zu öffentlichen/EU-Fördermitteln	2,42

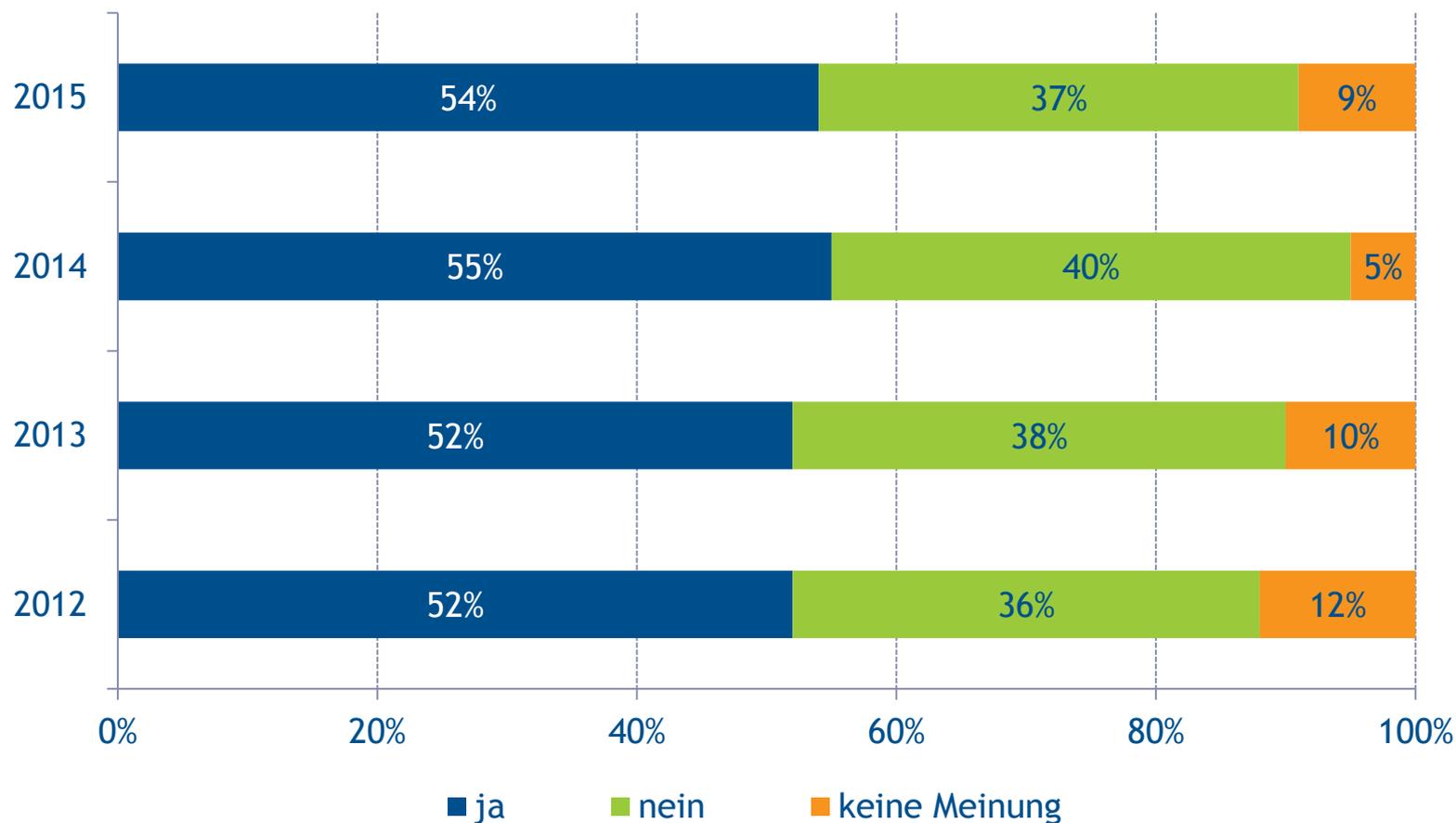
Bewertung
5 - sehr zufrieden
4 - zufrieden
3 - durchschnittlich
2 - eher unzufrieden
1 - unzufrieden



Euroeinführung in Tschechien

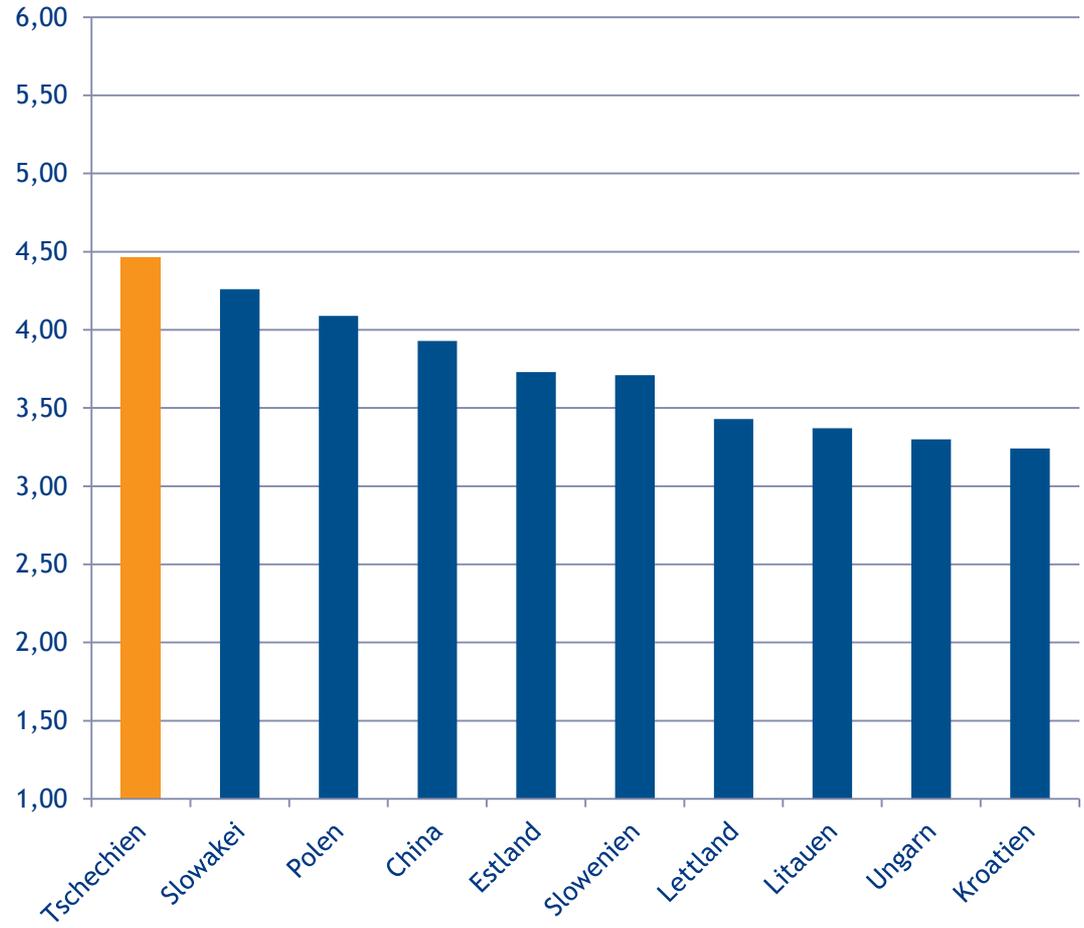


Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



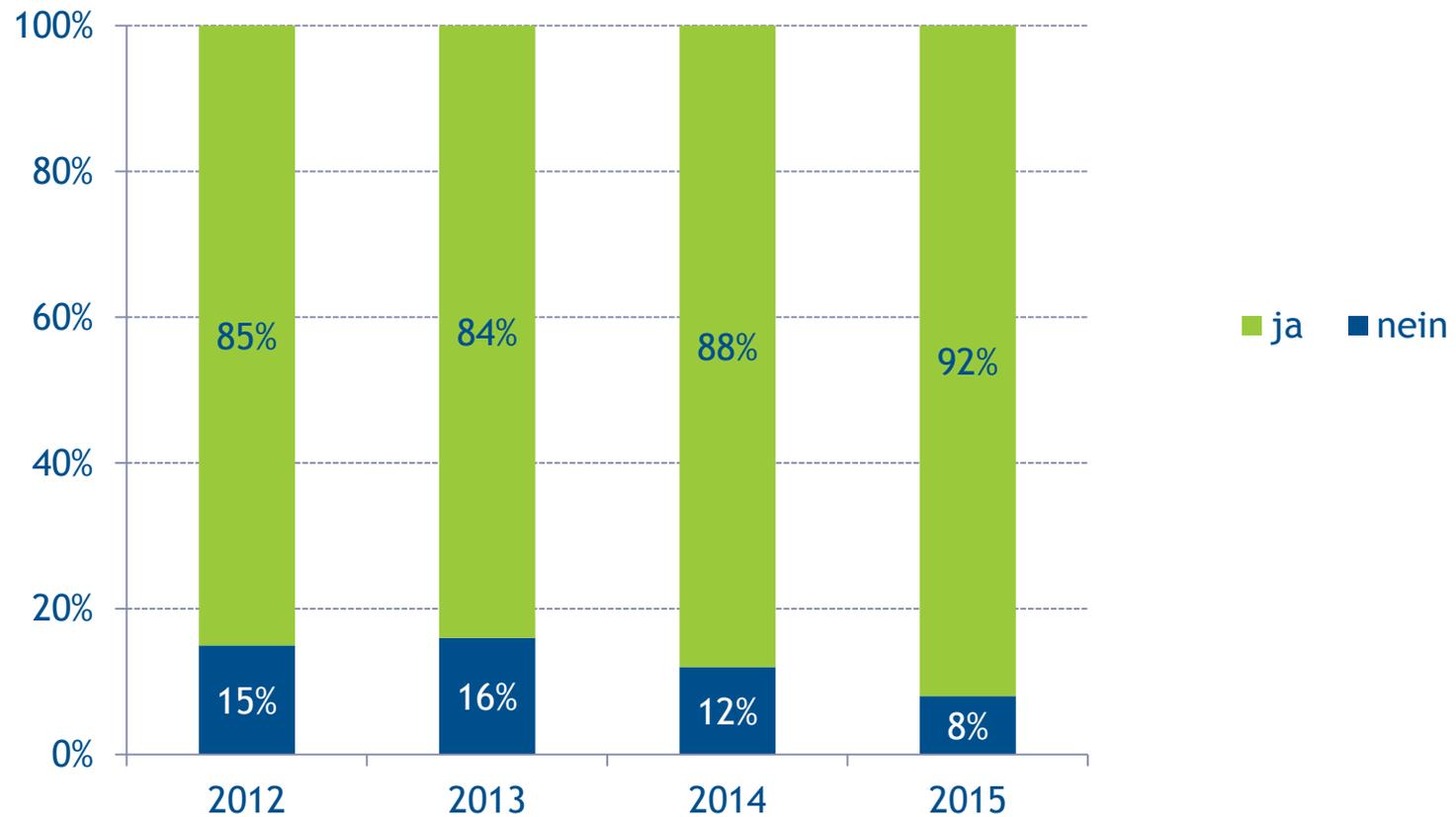
Standortranking

1. Tschechien	4,46
2. Slowakei	4,26
3. Polen	4,09
4. China	3,93
5. Estland	3,73
6. Slowenien	3,71
7. Lettland	3,43
8. Litauen	3,37
9. Ungarn	3,30
10. Kroatien	3,24



Benotung
6 - sehr attraktiv
1 - nicht attraktiv

Würden Sie Tschechien heute wieder als Investitionsstandort wählen?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Deutsch-Tschechische Industrie- und
Handelskammer

Václavské náměstí 40

CZ-110 00 Praha 1

Telefon: +420 224 221 200

Fax: +420 224 222 200

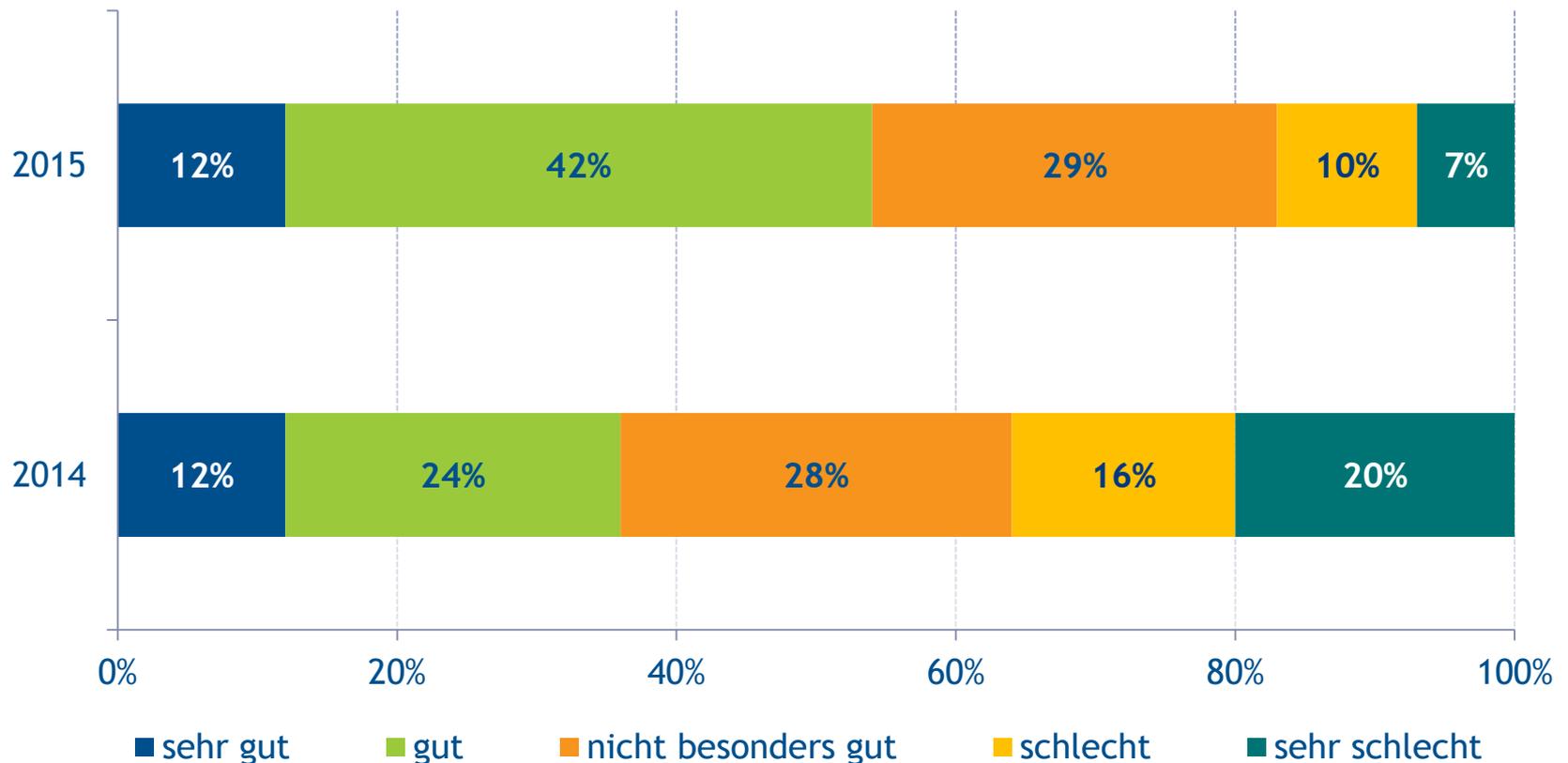
info@dtihk.cz

<http://www.dtihk.cz>

IV. Zusatzfragen



Die tschechische Nationalbank (ČNB) hält an ihrem Mindestkurs gegenüber dem Euro fest. Die Kursgrenze von 27 Kronen pro Euro werde länger gelten.
Wie hat sich die Intervention auf Ihr letztes Geschäftsjahr ausgewirkt? (2015)
Wie beurteilen Sie die Intervention? (2014)



Seit dem 1.1.2014 ist in Tschechien ein neues Zivilrecht in Kraft.
Wie beurteilen Sie diese umfassende Neuerung?

